Herren Kreisliga A Gr. 2

TTC Spaichingen II : TTC Villingen
Samstag, 13.04.2024, 17:00 Uhr

Rosing in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Villingen am Samstagnachmittag in den Armen: Rosing / Wintermantel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:33 Sätze) in der Herren Kreisliga A Gr. 2 Partie gegen den TTC Spaichingen II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jürgen Ketterl, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Taktik hatten Kolmogorov / Szabó beim Erfolg in drei Sätzen gegen Moldenhauer / Haser von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Kästle / Zetto versäumten es dagegen mit einem 8:11, 11:7, 9:11, 8:11 gegen Rosing / Wintermantel, einen Punkt für ihr Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zetto / Ketterl konnten anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Reinhardt / Wimmer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Wenig Gegenwehr leistete Pavel Kolmogorov beim 4:11, 4:11, 6:11 gegen Michael Haser, obwohl Pavel Kolmogorov zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Da war final wirklich nichts zu holen. Walter Kästle gegen Armin Moldenhauer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Anita Szabó beim 11:9, 6:11, 11:8, 11:7 gegen Isaak Reinhardt doch überlegen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Mario Zetto das Match gegen Klaus Rosing, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen ließ dagegen Jürgen Ketterl wenig später beim 11:3, 11:3, 11:5 seinem Gegner Thomas Wimmer. Den Sieg von Hansjörg Wintermantel konnte Marlon Zetto im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Match zwischen Pavel Kolmogorov und Armin Moldenhauer, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Kolmogorov seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Moldenhauer nun bei 8:24 seit Beginn der Serie. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Walter Kästle gegen Michael Haser zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit 1:3 verlor Anita Szabó ihre Partie gegen Klaus Rosing, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Szabó nun bei 7 Siegen und 11 Niederlagen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Mario Zetto im Spiel gegen Isaak Reinhardt, das 0:3 verloren ging. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:15 (Zetto) und 3:9 (Reinhardt). Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Jürgen Ketterl gegen Hansjörg Wintermantel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Jürgen Ketterl letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beim 3:0-Sieg gelang es Marlon Zetto den Gastspieler Thomas Wimmer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (04:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kolmogorov / Szabó verpassten es daraufhin dagegen mit einem 1:3 gegen Rosing / Wintermantel, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Spaichingen II am 20.04.2024 gegen den TV Aldingen II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Villingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:20. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC Spaichingen II
Doppel: Kolmogorov / Szabó 1:1, Kästle / Zetto 0:1, Zetto / Ketterl 1:0
Einzel: P. Kolmogorov 0:2, W. Kästle 1:1, A. Szabó 1:1, M. Zetto 0:2, J. Ketterl 2:0, M. Zetto 1:1
TTC Villingen
Doppel: Rosing / Wintermantel 2:0, Moldenhauer / Haser 0:1, Reinhardt / Wimmer 0:1
Einzel: A. Moldenhauer 2:0, M. Haser 1:1, K. Rosing 2:0, I. Reinhardt 1:1, H. Wintermantel 1:1, T. Wimmer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (04:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").